

# Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags- Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich zweimal wöchentlich und zwar jeden Samstag nachm. 4 Uhr. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Vorabzahlung in der Expedition 1,50 Mk. Nur zu die 1/2 fl. bezogen 1,60 Mk.



Interesse finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung. Preis der einseitigen Zeitspalte 10 Pfg. Reklamspalte 20 Pfg. Bei Wiederholung entsprechender Rabatt. Behörden, Firmen etc. Preiszugspreise.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hanns Dittes, Rösching.

Nr. 2

Samstag, den 10. Januar 1925.

6. Jahrgang.

## Wochenkalender.

vom 11. mit 17. Jan. 1925

Sonntag, 11. 1. n. Eph.

Montag, 12. Ernst

Dienstag, 13. Hilmar

Mittwoch, 14. Hilarius

Donnerstag, 15. Mauritius

Freitag, 16. Marzulus

Samstag, 17. Anton

## Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

### Maul- u. Klauenseuche.

Das Bezirksamt gibt bekannt:

Nachdem die Seuche keine weitere Ausbreitung angenommen hat, wird die Wiederverwendung der gemeindl. Bullen und Eber sowie Ziegenböcke gestattet.

### Ferkelmärkte in Geisensfeld.

Zu Geisensfeld finden bis auf weiteres wieder Ferkelmärkte statt.

Es sind jedoch folgende Bedingungen einzuhalten:

1. Aus Orten links der Donau und aus Gemeinden, in denen Speer- und Beobachtungsbezirke bestehen, wie in Rösching, dürfen Schweine nicht zu Markt gebracht werden.

2. Personen aus Speerbezirken sind vom Besuch der Märkte ausgeschlossen.

3. Ursprungszeugnisse sind beizubringen. Die Gültigkeitsdauer der Zeugnisse beträgt 14 Tage.

### Einlieferung der Steuermarkenblätter 1924.

Das Finanzamt gibt bekannt:

Nach § 55 der St.AOB ist jeder Arbeitnehmer, für den im Kalenderjahr 1924 Steuermarken verwendet worden sind, verpflichtet, innerhalb des Monats Januar 1925 seine Steuerkarte und die Einlagebogen, die im Kalenderjahr 1924 zum Einkleben und Entwerten von Steuermarken verwendet worden sind, an das Finanzamt einzuliefern. Sie sind dem Finanzamt zu überfenden oder zu übergeben, in dessen Bezirk der Arbeitnehmer zur Zeit der Personenstandsaufnahme vom 10. Oktober 1924 seinen Wohnsitz oder in Ermangelung eines solchen seinen gewöhnlichen Aufenthalt hatte.

Die persönliche Ablieferung kann hierorts an den Werktagen vormittags von 8—12 Uhr auf Zimmer Nr. 3 erfolgen.

Bemerkt wird, daß Weihnachts- und Neujahrs Geschenke, Gratifikationen, Tantiemen und dergleichen Arbeitslohn bilden und daher für die Berechnung des Steuerabzuges einzubeziehen sind.

Die Arbeitgeber sind verpflichtet, die Aufforderung zur Steuerkarten- und Steuermarkenblätter Ablieferung in den Arbeits- und Geschäftsräumen durch Anschlag öffentl. bekannt zu machen. (§ 55 Abs. 2 St. A. D. B.).

Die Versäumnis der Einlieferungspflicht ist mit den in § 377 Abg.-Ordn. vorgesehenen Strafen bedroht, außerdem kann die Einlieferung durch die in § 202 Abg.-Ordn. vorgesehene Strafe erzwungen werden.

### Bezirksamtsblatt.

Das Bez.-Amt gibt bekannt:

Zufolge Beschlusses des Bezirksausschusses Ingolstadt vom 30. August 1924 ist Herstellung und Versand des Bezirksamtsblattes auf die A. Ganghofer'sche Buchdruckerei in Ingolstadt mit Wirkung ab 1. Ja-

nur 1925 übergegangen. Die Gemeinden d. Bezirks sind zum Bezuge des Bezirksamtsblattes gesetzlich verpflichtet. Der Bezugspreis beträgt für die Gemeinde jährlich 20 M und ist in vierteljährl. Raten zu je 5 M jeweils im Laufe des 1. Monats des Bezugs-Vierteljahres der A. Ganghofer'schen Buchdruckerei in Ingolstadt zu übermitteln. Rückständige Beträge müßten per Nachnahme eingehoben werden.

Es können auch Privatpersonen (Gastwirte, Kaufleute, Gutsbesitzer usw.) und sonstige Interessenten das Bezirksamtsblatt durch direkte Bestellung bei obiger Firma beziehen.

### Steuer-Erleichterung.

Bezüglich der Steuer-Erleichterungen gibt die Bezirksbauernkammer Ingolstadt-Land bekannt:

1. Die Einkommensteuer-Vorauszahlungen werden vom Januar 1925 ab um ein Viertel ermäßigt. Statt wie bisher 1 M vom Tausend des Ertragsvermögens sind nunmehr 75 S zu entrichten pro Vierteljahr. Die Zahlungspflicht für das letzte Vierteljahr 24 wird um ein Zwölftel gekürzt.

2 Die Lohnsteuer wird ebenfalls ermäßigt. Der steuerfreie Lohnbetrag geht bis zu monatlich 60 M, wöchentlich bis zu 15 M. Steuerbeträge bis zu 80 S werden nicht mehr eingehoben. Wenn z. B. ein Lohnempfänger monatlich ein Einkommen von bis 68 49 M hat, so bleibt er vollständig steuerfrei.

3. Die Umsatzsteuer wird ebenfalls ab 1. 1. 1925 von 2% auf 1 1/2% ermäßigt.

4 Die bayer. Grundsteuer nebst Zuschlägen kann ganz oder teilweise auf Antrag erlassen werden, wenn das Erntergebnis um mindestens 1/4 des Normalbetrages durch Elementarschäden herabgesetzt ist.

5. Dasselbe gibt sinngemäß für die bayer. Haussteuer, wenn wirtschaftliche Notlage vorliegt, unabhängig v. der in Ziffer 7 noch in Kraft tretenden Erleichterung.

6 In Gemeinden und Bezirken, die als Notstandsgebiete (über 50 Pro. Schädigung) erklärt sind, können je nach Lage des Pflüchigen alle Steuerbeträge gestundet, teilweise oder ganz nachgelassen werden.

7. Mit Wirkung vom 15. Oktober 24 gelangt der 700,0ige Geldwertauszuschlag zur Haussteuer in Wegfall. Die Haussteuerabgabe ermäßigt sich daher gegen bisher um die Hälfte.

Rösching, den 10. Januar 1925.

Lindl, 1. Bürgermeister.

## Abonniert

### den Röschinger Anzeiger.

## Bottesdienst = Ordnung

vom 11. bis 18. Januar 1925.

- Sonntag: nach dem G.-D. Christenlehre.  
2 U. Rosenkranz und Beerdig. der Frau Gölll.
- Montag: 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. 10 Uhr hl. Seelenamt u. Beiseße für Frau Gölll.
- Dienstag: 8 hl. M. u. Meinung.  
10 Uhr Kopulation und Sachzeitsamt.
- Mittwoch: halb 7 Uhr hl. M. zu Ehren des hl. Wendelin. 8 U. ebenfalls.
- Donnerstag: 7 1/2 Uhr hl. M. für Galtwirt Josef Rehm und Proz.  
In Hepterg hl. M. für Mich. und Walb. Ferk
- Freitag: halb 7 U. hl. Messe f. Mart. Mayer. 8 U. hl. M. für die armen Seelen. (V)
- Samsstag: halb 7 U. im Krankenh. hl. M. f. Elisabeth Maier. 8 U. hl. M. für Kover Fischbach. 4 U. Abendandacht.
- Sonntag: 7 1/2 U. hl. Messe für Alois Rögwurm. 9 U. Haupt G.-D.
- In dieser Woche Quartalbeicht der W. tagsschule.

## Empfehle:

Herrenanzüge von	30.— an
Manschester-Anzüge für Kinder	12.—
Zephyrkenden prima mit 2 Kragen	7.—
Unterhosen für Herren	4 80
Monteuranzüge	von 8 50 an
Winterjoppen	von 14.— an
Sportjoppen	von 6 50 an
Kinderhosen	von 3 50 an
Damenschlupfhosen	von 4 80 an
Manschesterstoffe in allen Farben	2 50 an
Englischleder von 1 60 an, Wischtücher von 60 S an, Arbeitshenden von 3 20 an, Taschentücher 30 S, Fimmetücher 4 50, Motor-Unterwände 5 70, Sweater für Herren und Damen 9.—, Selbstbinder, Kravatten, Mäschel, Damen- und Kinderschürzen.	

Alois Derl,

Schneidermeister und Konfektionsgeschäft

Papierdüten in der Buchdruckerei Hanns Dittes.

# Turn= Verein 1897 [e. B.] Rösching.

Am nächsten Samstag, den 17. Januar findet in der  
Brauerei Amberger,

## Bunter Abend

verbunden mit nachstehendem reichhaltigen Programm statt.

1. Eröffnungsmarsch
2. Stabübungen der Jünglinge.
3. Rekruten — Abschied, Couplet.
4. Drei flotte Turnerinnen, Kostüm Terzett.
5. Jumbo und Bumbo, die beiden Preisboyer.
6. Freiübungen.

### Bause.

7. Rekruten Heimweh Couplet.
8. 2 Großstadtrangen, Duett.
9. Kriegsverbannt, erstes Kostüm Duett.
10. Vogerl fliegt in d' Welt hinaus, Couplet.
11. Lebende Bilder.

Während der Zwischenpausen finden musikalische Vorträge statt.

Die Gesamtbevölkerung Röschings ist zu zahlreichem Besuche eingeladen  
Anfang 7 Uhr Eintritt 50 ¢.

Der Turnrat.

## Sanichel

kauft jederzeit und jedes Quantum

Jos. Amann,

Hs. Nr. 157.

## Molkerei= Gen. Rösching.

Auf die morgen in der Brauerei  
Amberger stattfindende

### Generalversammlung

der Molkereigenossenschaft wird aufmerksam  
gemacht. Die Ausschussmitglieder werden er-  
sucht eine Stunde früher zu erscheinen.

Die Vorstandschaft.

## Für Fasching

empfehle ich

Farven, Confetti, Bisiere, Girland-  
den, Luftschlangen.

Buchdruckerei Dittes.

## Spielkarten,

Marienkalender, Wandkalender etc.

Buchdruckerei Dittes.

## Brennholz-Versteigerungen.

Das unterfertigte Forstamt versteigert gegen Barzahlung, jeweils um 9 Uhr vormittags beginnend, im Burgmaierschen Gasthaus zu Rösching für Gegendbedarf

am Dienstag, 13. Januar 1925

aus den Abteilungen Rehlecke u. untere Hohenau:

22 Ster hartes Brennholz,  
192 Ster weiches „  
3 Ster hartes Astholz,  
326 Ster weiches „

am Freitag, 16. Januar 1925

aus den Abteilungen Steig und The-  
restenbogen:

47 Ster hartes Brennholz,  
229 Ster weiches „  
268 Ster „ Astholz.

Forstamt Rösching.

## Reichsbund der Kriessbe- schädigt. u. Hinterbliebenen.

Am Sonntag, 11. Januar nachmittags  
3 Uhr findet im Gasthaus Lukas

### Generalversammlung

statt. Die Mitglieder werden ersucht zahlreich  
zu erscheinen.

Die Vorstandschaft.



Zimmerstutzen-Gesellschaft  
"Zell"

Nächsten Donnerstag Schütztag.  
Beginn 8 Uhr.  
Das Schützenmeisteramt.

Montag, den 12. Januar

verkaufe ich zu außergewöhnlich  
billigen Preisen:

### Feine Damenwäsche

Ein Posten Feinzephir, rein Mac-  
co für Oberhemden und Blusen.

### Hemdenperkal

80 cm breit m von . . . 95 ₤ an

### Hemdenflanell

extra schwere Körperware  
75 cm breit m von . . . 95 ₤ an

### Bettendamast

130 cm breit rein Macco  
m 3.50, 4 20 4 50

### Bettendamast

130 cm breit . . . . . m 2.50

### Bettendamast

80 cm breit . . . . . m 1.50

### Halbleinen

. . . . . m 2.50

### Reinleinen

170 cm breit m 6.50

### Dallas für Betttücher

150 cm breit. . . . . m 2.50

### Linon für Bettwäsche

130 cm breit . . . . . m 2.50

### Wäschetuch m von . 85 ₤ an

### Maccotuch m von . 160 ₤ an

Steppdecken mit bester Füllung  
in allen modernen Farben

von Mk. 18.— bis Mk. 38.—

Daunen-Steppdecken, schwerster  
Satin Mk. 95.—, 120.—, 150.— 180.—

Fanny Steiger,  
Ingolstadt, Ludwigstr. 82

## Geld

auf Hypothek, Bürgschaft, Möbel etc., b. m.  
Zins und Ratenrückzahlung in jeder Höhe.  
Anträge mit Beilage von 2 M für Unkosten  
etc. an

Hans Hefele, Neuhaus 8,  
b. Rittenau am Regen (Opfz.)